



Presseinformation

Datteln, 19. Februar 2025

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Bundestagswahl: Briefwahl noch bis Freitag möglich

Wählen per Briefwahl bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung bis Sonntag um 15 Uhr

Bis heute Mittag haben 8.178 Wahlberechtigte ihre Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl am kommenden Sonntag angefordert. Das entspricht ca. 31,20 Prozent der 26.205 Wahlberechtigten in Datteln.

Das Team des Wahlamts rät den Bürger*innen, keine Anträge für Briefwahlunterlagen mehr per Post oder E-Mail zu stellen – der Online-Antrag auf der Internetseite der Stadt Datteln ist bereits abgeschaltet. Aus gutem Grund: Auch bei zeitnahe Postversand kann nicht sichergestellt werden, dass die Unterlagen rechtzeitig bei den Wähler*innen ankommen. „Alle, die gerne noch per Briefwahl wählen möchten, kommen am besten direkt ins Briefwahlbüro, das noch bis Freitag um 15.00 Uhr geöffnet ist“, sagt Thorsten Liebermann vom Team des Wahlamts.

Wichtig: Wahlbriefe müssen am Wahlsonntag bis spätestens um 18.00 Uhr im Rathaus eingegangen sein, damit sie bei der Stimmauszählung berücksichtigt werden.

Wählen bei nachgewiesener, plötzlicher Erkrankung

Für Wahlberechtigte, die plötzlich krank geworden sind und deshalb nicht in ihren Wahlraum wählen können, können im Briefwahlbüro noch bis Sonntag, 23. Februar 2025, um 15.00 Uhr Briefwahlunterlagen ausgestellt werden. Dabei ist zu beachten:

- Die **ausgefüllte und unterschriebene Wahlbenachrichtigung** muss vorgelegt werden.
- Die **Vollmacht des Antragstellers** muss ausgefüllt und unterschrieben sein, damit die Unterlagen an die Person ausgegeben werden können, die als Bote agiert.
- Ein **Attest als Nachweis der Erkrankung** ist vorzulegen.